

Black Rose

DIE BLÜTE
EWIGER
VERDAMMNIS

Impressum

Roesia Black
BLACK ROSE
Die Blüte ewiger Verdammnis

Copyright © 2024 Roesia Black
Alle Rechte vorbehalten.
www.blackmortis.de

Roesia Black
c/o Postflex #7439
Emsdettener Str. 10
48268 Greven

Coverdesign und Umschlaggestaltung:
© Florin Sayer-Gabor
www.100covers4you.com

Unter Verwendung von Grafiken von Imagen AI, Creative Fabrica
Bei einigen verwendeten Grafiken wurde künstliche Intelligenz als
Hilfsmittel eingesetzt. Diese KI-Grafiken wurden für das Coverdesign
weiter verändert und bearbeitet. Das Cover ist KEIN reines Erzeugnis
künstlicher Intelligenz.

Illustration:
© Lisa Voigts, Graphic Arts Studio
www.ga-studio.de

Buchsatz und Layout:
© Melanie Gurenko
www.wolftribe.de

Lektorat: Ines Strong

Verlag: tredition GmbH
Halenreihe 40 - 44, 22359 Hamburg
ISBN 978-3-384-18365-1 (Softcover)
ISBN 978-3-384-18366-8 (Hardcover)

ROESIA BLACK

BLACK ROSE

Die Blüte ewiger Verdammnis

Deutsche Erstausgabe: 2024

Alle Rechte vorbehalten. Das vorliegende Werk darf weder in seiner Gesamtheit noch in seinen Teilen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber in welcher Form auch immer veröffentlicht werden. Das betrifft insbesondere jedoch nicht ausschließlich elektronische, mechanische, physische, audiovisuelle oder anderweitige Reproduktion oder Speicherung und/oder Übertragung des Werkes sowie Übersetzungen. Davon ausgenommen sind kurze Auszüge, die zum Zwecke der Rezension entnommen werden.

Roesia Black



INHALTSVERZEICHNIS

I. ROESIAS ROSENGARTEN.....13

Spätherbst14

HERZGESCHMEIDE17

Erste Zeichen19

Wonne Worte.....21

Melodie.....23

Beschwingt25

Kadenz.....27

Fliederwehen29

POETERSEELE.....31

Die blaue Blume.....33

Dichtersweib35

Feder und Papier.....37

FEDERHERZER.....39

Traurigschön41

Adonis vor dem Herrn.....43

Nachtgeboren47

Das Blaumeisenküken.....49

Windsbräute.....51

Allein zuhaus'.....53

Einbein57

BLÜTERBLÄMMER.....59

Black Rose61

Das Edelweiß.....63

Finsterblüte65

Blutsverbunden.....67

II. DER DÜSTERE GALAN..... 71

SOMMERSÜßE..... 79

Sommerwaldrauschen81

Hummelsummen83

Abendgluten85

Honigparadies87

Lavendelwogen.....89

Sommergrollen.....91

SEHRSUCHTSDUFT 93

Sündhaft 95

Von der Traurigkeit 97

Oft.....99

Melodie in Moll..... 103

Das unbeirrte Ding105

MITTERNACHTSGARTEN109

Der Mitternachtsgarten111

Rabenherz 113

Der Geisterschwan 115

Finst'rer Engel117

Nacht umfängt mich zärtlich119

Rastlos mit den Raben..... 121

TRÄUMEREI.....123

Raben und Rosen125

Morgenstimmung 129

Balthasar 131

Regentraumtropfen 133

Roesia.....135

III. DIE BLÜTE

EWIGER VERDAMNIS137

HERBSTJUWEL.....	141
Herbstjuwel.....	143
Pfeilschnell südwärts	147
Herbst webt ein feurig' Band	149
Vorüber Duft	151
Herbstlaubschmetterlinge	153
Tristesse	155
Herbstsüßbrot	157
Novembergrauverhangen	159

ANDERSWESEN	163
Schnitter.....	165
Im Schatten des Mordbeils	167
Phönixtraum	171
Das Nagen	175
Neun Hände und zwölf Augen	179

SCHATTENWEBER	183
Vielleicht.....	185
Aus dem Takt gerissen	187
Fluss des Zorns	189
Lass' mein Herz los	191
Ohne Dichterworte	193

MONDGESPINST	195
Mondgespinst.....	197
Mondscheinschön	199
Zauberblau	201
Wie lieb ich von dir träume	205

IV. DIE POESIE

DER BLEAUE STUNDE 207

WINTERFARBER	213
Winterfarben	215
Kalte Fenster.....	217
Schneeflöckchen	219
Ein Bildnis im Schnee	221
Wintersonntage	223

HEIMATBODER	225
Heimatboden	229
Zwei Bratwürst' im Keller	233
Der dunkle Weiher	235

MELANGERIE	237
Ode an den Mittelfinger	239
An den Kaffee	241
Träumen, wie ich will	243
Das flüchtige Vielleicht	245
Wo einst ein Baum	247
Über das Leben	251

FESTTAGSLÄUTER	253
Adventsgeläut	255
Das Sternbild	257
Ein Jahr geht leis' vorüber	259

NACHWORT UND DARKSAGUNG..... 261

ÜBER ROESIA BLACK 263

*An einen
betörenden Traum*





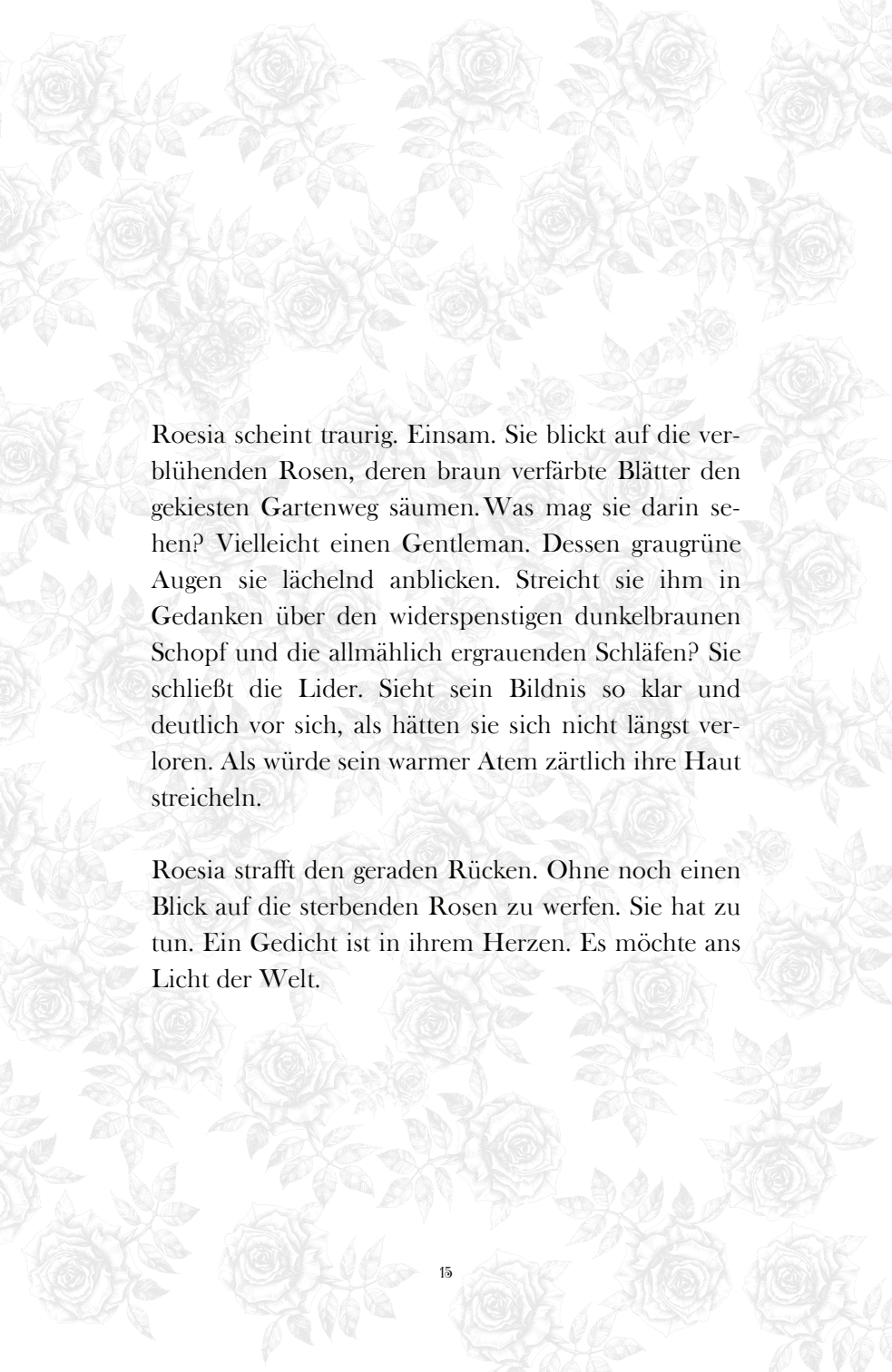
I. ROESIAS ROSENGARTEN



SPÄTHERBST

Eine schlanke Gestalt steht inmitten eines dahinwelkenden Rosengartens. Es ist eine Frau. Sie trägt ein hochgeschlossenes, schwarzes Kleid. Ihr Haar ebenso dunkel, zu einer schmucklosen, adretten Frisur hochgesteckt. Das Antlitz zart, düster, mit lieblichen Zügen und eindringlichen, graumwölkten Augen. Sie hält sich kerzengerade. Eine Dame vom Scheitel bis zur Sohle. Das Geschöpf einer glanzvollen Ära. Als eine Königin mit eiserner Hand über ein weltumspannendes Empire herrscht.

Ein kaum wahrnehmbarer Windhauch bewegt die düstere Seide. Leises Rascheln ist zu vernehmen. Der Name der Frau ist Roesia Black. Sie ist von eigenwilliger Natur. Kühl. Still. Eine leidenschaftliche Poetin. Entgegen aller Konventionen und Zwänge ihrer Zeit, in welcher Männer den Ton in der Gesellschaft angeben. Davon lässt sie sich jedoch nicht beirren. Sie geht ihrer eigenen Wege.



Roesia scheint traurig. Einsam. Sie blickt auf die verblühenden Rosen, deren braun verfärbte Blätter den gekiesten Gartenweg säumen. Was mag sie darin sehen? Vielleicht einen Gentleman. Dessen graugrüne Augen sie lächelnd anblicken. Streicht sie ihm in Gedanken über den widerspenstigen dunkelbraunen Schopf und die allmählich ergrauenden Schläfen? Sie schließt die Lider. Sieht sein Bildnis so klar und deutlich vor sich, als hätten sie sich nicht längst verloren. Als würde sein warmer Atem zärtlich ihre Haut streicheln.

Roesia strafft den geraden Rücken. Ohne noch einen Blick auf die sterbenden Rosen zu werfen. Sie hat zu tun. Ein Gedicht ist in ihrem Herzen. Es möchte ans Licht der Welt.



LENZGESCHMEIDE





ERSTE ZEICHEN

Über kahle Zweige
Schwingt sich ein Vogelruf
Empor ins Kälteschweigen
Zu lindem Frühjahrsduft.

Die Vögel singen heiter
Am trüben Wolkentag
Ihre Lieder ziehen weiter
Wohin der Wind es mag.

Versteckt im dürrn Grase
Sind schon erste Zeichen
Ein Balsam um die Nase
Von sinnlichsüßen Veilchen.

Die Welt erwacht vom Schläfe
Das Knospen zu bestaunen
Die Weide an der Straße
Trägt welche Kätzchendaunen.

